

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **160 (1994)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Herausgeber

Schweizerische Offiziersgesellschaft
Vertreten durch die
Verwaltungskommission ASMZ
Oberst Dr. Emil Jaeggi, Präsident

Chefredaktor

Oberst i Gst Dr. Charles Ott (CO.)

Adresse der Redaktion

Redaktionssekretariat ASMZ
c/o Huber & Co. AG
Claudia Josef, Postfach
8501 Frauenfeld, Tel. 054 22 35 62

Stellvertreter des Chefredaktors

Divisionär Louis Geiger (G.)
Obstgartenstrasse 11, 8302 Kloten
Fax 01 803 07 59

Redaktoren

Oberst i Gst Peter Marti (Mi.)
Brückfeldstrasse 33, 3012 Bern

Dr. Jürg Stüssi-Lauterburg (Si.)
Scheuerrain 1, 5200 Windisch

Hptm Hans Luginbühl (Lu)
Im Gricht 9, 3147 Mittelhäusern

Hptm Markus Schuler (M.S.)
Postfach 145, 6000 Luzern 4

Bezugspreise

Jahresabonnement:
Kollektivabonnement
Mitglied der SOG Fr. 20.–
Einzelabonnement:
beim Verlag Fr. 65.–
Ausland Fr. 85.–
Einzelnummer:
Inland Fr. 7.–
Ausland Fr. 9.20

Druck, Verlag, Inserate, Abonnemente

Huber & Co. AG, Verlag ASMZ
8501 Frauenfeld
Telefon 054 27 11 11
Postcheckkonto 85-10-0

Verlagsleitung Max Hebeisen
Anzeigenleitung Erich Bucher
Hersteller Peter Küffer

Erscheinungsweise 11mal pro Jahr

Auflage
32 378 «WEMF-beglaubigt»

Nachdruck, auch teilweise, ist nur mit
Quellenangabe gestattet.
Gedruckt auf Papier Sihl + Eika,
hochweiss Offset opak, SK 3, 70 g/m²

Bei Adressänderungen und Doppel-
zustellung bitte immer Abonnenten-
nummer (siehe Adressetikette)
angeben.



Member of the European
Military Press Association
(EMPA)

**3 Kommentar
Mehr Glaubwürdigkeit
unabdingbar!**

**4 Bedeutung der Kommunikation
für die Führung**

Zu Gast in der ASMZ: Divisionär Rudolf
Witzig, Kommandant der Territorialzone
2.

Rudolf Witzig

**6 Kommunikation
als militärische Aufgabe**

Wie die Erfahrung insbesondere der letz-
ten Konflikte gezeigt hat, lohnt sich der
Einsatz einer Kommunikationstruppe:
Kommunikation kann Verluste senken.

Detlef W. Becker

**11 Telematik als Führungsmittel
in der «Armee 95»**

Die Konflikte der vergangenen Jahre zei-
gen, dass konventionelle und modern aus-
gerüstete Streitkräfte die Wirkung ihrer
Waffensysteme durch den Einsatz moder-
ner Mikroelektronik wesentlich zu
steigern vermochten.

Edwin Ebert

**14 Konzeptstudie
«Übermittlung 2000»**

Die Planung der «Armee 95» hatte zur
Folge, dass auch die heute geltende Über-
mittlungskonzeption aus dem Jahre 1986
geprüft und für die neuen Bedürfnisse
umgeschrieben werden musste.

Charles Scherrer

**19 «Ausbildung 95»
der Übermittlungstruppen**

Flexibilität und Sicherheit der Telekom-
munikation sind für die «Armee 95» ent-
scheidend. Um die Aufgaben der Über-
mittlungstruppen erfüllen zu können,
müssen deren Angehörige effizienter und
nach neuesten Erkenntnissen ausgebildet
werden.

Hanspeter Alioth

**24 Die Übermittlung
bei der Artillerie**

In den kommenden Jahren werden neue
Übermittlungsmittel eingeführt, welche
insbesondere auch für die Artillerie we-
sentliche Verbesserungen bringen werden.

Hansueli Mettler

**28 Erfahrungen aus den Truppen-
versuchen 1993 mit dem IMFS**

Das Integrierte Militärische Fernmelde-
system (IMFS) ist das grösste Beschaf-
fungsvorhaben in der Geschichte unserer

Übermittlungstruppen. Es wurde in um-
fangreichen Truppenversuchen abgeklärt.

Alfred Egger

33 Neue taktische Funksysteme

Für die militärische Führung und Ein-
satzleitung von Waffensystemen werden
auch in Zukunft taktische Funksysteme
von vitaler Bedeutung sein. Anforderun-
gen und Realisierungsbeispiele.

Max E. Baechtiger

**37 Integration taktischer Funk-
systeme ins IMFS**

Mit dem IMFS wird unsere Armee über
ein modernes digitales taktisches Knoten-
netz verfügen, welches die verschlüsselte
Übertragung von Sprache und Daten mit
einer hohen Verbindungssicherheit garan-
tiert.

Jörg A. Bischof

42 Moderne VHF-Funksysteme

Steigende operationelle Anforderungen,
wie beim Kampf der verbundenen Waffen,
stellen hohe Ansprüche hinsichtlich Ver-
bindungssicherheit und Flexibilität moder-
ner VHF-Funksysteme.

Wilhelm Meyer

**46 Handfunkgeräte – unent-
behrlich für die Führung**

Mit «Armee 95» wird unsere Armee we-
sentlich mobiler. Bedingt durch Gelände
und dichte Überbauung wird der Infante-
rieinsatz aber seine Bedeutung beibehal-
ten.

Walter Scheilenberg

51 SOG und Sektionen

58 ASMZ-Forum

61 Bericht aus dem Bundeshaus

- Neues Konzept für strategische Schu-
lung
- 125 000 Handgranaten überprüft
- Papier soll modernisiert werden
- Zivile Nutzung von Anlagen auf Flug-
plätzen
- Umfassende Risikoanalyse
Schweiz
- Sicherheitsausschuss des Bundesrates
- KSZE: Neue Strukturen
- Grüne fordern erneut Verzicht auf
Flugmeetings
- Vorsicht Fenster!

64 Internationale Nachrichten

68 Bücher

Umschlagbild

Wichtigstes Übertragungsmittel in allen
neuen Fernmeldesystemen der Armee sind
voll verschlüsselte Richtstrahlverbindun-
gen, beispielsweise die Station R-915.
(Aufnahme: BAUEMSid)